

Aufgrund der Zunahme unserer Mitgliederzahlen ist die Sektion Mülheim finanziell sicher aufgestellt.

Unsere Rücklagen, die aus dem Finanzbericht für 2025 ersichtlich sind, möchten wir für unsere Mitglieder und für die Absicherung der Projekte und Verwaltungsaufgaben des DAV einsetzen.

Da wir, wie im Bericht zur Eifelhütte zu lesen, die Investitionen für eine angemessene Sanierung der Ausstattung in den nächsten Jahren nicht aufbringen können, wird ein Teil der Rücklagen für den Rückbau der Ausstattung in 2027 vorgesehen, denn Betten, Küche, Mobiliar sind zu entfernen und entsorgen, wenn wir die Pacht dem Eigentümer übergeben. Bei der Bewirtschaftung der Hütte entsteht auch in 2026 ein jährliches Defizit von ca. 1.500 bis 2.000 €

Vermehrt möchten wir auch auf die Ausbildung bei jung und alt setzen. Um den Ehrenamtlichen ein Fundament für ihre Tätigkeit zu bieten und dieses auch gleichzeitig anzuerkennen, sollten Fortbildungen im Bereich Klettern, Jugendgruppen, Wandern und auch Verwaltung wahrgenommen werden.

Die im Finanzbericht dargestellten Zahlen spiegeln je nach Aktivität den laufenden Betrieb wieder. Die Ausgaben für das Familienbergsteigen wurden im Januar 2026 durch Beitragszahlungen zu den Veranstaltungen wieder ausgeglichen. In der Sektionsjugend wurden Veranstaltungen mit ca. 1.800,00 € gefördert. Andere Ressorts wie Wandern und Klettern haben im Bericht einen positiven Abschluss.

Den größten Posten macht noch die Geschäftsstelle aus, über die die komplette Verwaltung des DAV ehrenamtlich erfolgt. Miete Nebenkosten und Verbrauch sind auf niedrigem Niveau und die Geschäftsstelle ist einmal wöchentlich zum Austausch gut zu erreichen.

Die Druckkosten der Ruhrgämse wurden bereits in der Vergangenheit auf eine Ausgabe pro Jahr reduziert. Viele Mitglieder freuen sich weiterhin auf das gedruckte Exemplar.

Wir möchten aber auch darauf hinweisen, dass die Ruhrgämse explizit auf Wunsch auch digital versendet wird und damit ein kleiner Umweltbeitrag geleistet werden kann.

Die Rücklagen werden weiterhin für Klimaschutzmaßnahmen in der Zukunft vorgesehen, wir beschränken diese in Zukunft aus der Geschäftsstelle.

Weitere Mittel sind für den Erhalt des Klettersteigs an der Vorlandbrücke nach Bedarf notwendig.

Insbesondere wird jedoch die aktive Arbeit im Verein gefördert. So nehmen wir dieses Jahr erstmalig an der Drachenbootregatta in Mülheim teil. Die Startgebühren und das Training wird durch den DAV finanziert, so dass insbesondere die Jugend hier kostenfrei teilnehmen kann.